

Eine Welt

Ein Blick über den eigenen Tellerrand eröffnet oft neue Einsichten.

Veranstaltungen:

4/6/19, 7:30 PM: Konzerne als Retter? Das Geschäft mit der Entwicklungshilfe

Der Film von Caroline Nokel et al. beleuchtet kritisch Praktiken der staatlichen Entwicklungshilfe. An Hand von Projekten in Kenia, Sambia und Tansania wird untersucht, wie öffentlich-private Partnerschaften tatsächlich funktionieren, ob tatsächlich die Ärmsten davon profitieren und ob es stimmt, dass nur die Privatwirtschaft Armut und Hunger bekämpfen kann.

Als Experten für das anschließende Filmgespräch konnten wir Gérard Daraspe gewinnen. Er war viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika tätig, u.a. für die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und den Deutschen Entwicklungsdienst (DED).

Veranstaltungsort: Gemeindehaus

3/30/19, 7:30 PM: System Error

Wir zeigen den Dokfilm „System Error“ (95 min.) von F. Opitz et al. Der Film knüpft an den berühmten Bericht des Club of Rome von 1972 „Die Grenzen des Wachstums“ an. Befragt werden Top-Manager und andere Vertreter des globalen Wirtschaftssystems, inwiefern sie sich eine Welt ohne permanentes Wirtschaftswachstum vorstellen können. Aber auch Wachstums- und Kapitalismuskritiker kommen zu Wort, wie der britische Ökonom Tim Jackson („Wohlstand ohne Wachstum“, 2017), die Alternativen zur ökologisch und sozial zerstörerischen Wachstumsfixierung unseres Wirtschaftssystems entwickeln.

Als Experte für das anschließende Gespräch zum Film und den aufgeworfenen Problemen steht uns dankenswerterweise Axel Vogel zur Verfügung, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Brandenburgischen Landtag und langjähriges Mitglied der Grünen in wichtigen Funktionen.

Achtung neuer Veranstaltungsort: Gemeindehaus

3/17/18, 7:30 PM: Grundeinkommen gewonnen!

Dokumentarfilm von Bausch/Appel: Grundeinkommen gewonnen! Wie ein Experiment Menschen verändert. (29 min).

Gesprächspartner: Dr. Schachtschneider, Sozialwissenschaftler, Aktivist und Autor in Sachen Bedingungsloses Grundeinkommen.

4/22/17, 7:30 PM: Landstück

Dieser „preisverdächtige“ Kino- Dokumentarfilm erzählt vom Leben der Menschen in der Uckermark, jener dünnbesiedelten Landschaft, zu der (historisch) auch Chorin gehört. Hier wird seit Jahrhunderten Landwirtschaft betrieben. Nach der Wende entstanden Naturschutzgebiete und bäuerliche Familienbetriebe, die sich z. T. auf ökologischen Anbau umgestellt haben. Doch inzwischen hat die globale Gier nach Land als lukrative Kapitalanlage auch diesen Landstrich erreicht. Der Staat verkauft das Land zu Höchstpreisen an ortsfremde Großinvestoren. Monokulturen, Tiermastbetriebe, Windräder und Biogasanlagen verändern das Landschaftsbild.

Der Film besucht alteingesessene Dorfbewohner, Zugezogene, Landwirte und Umweltschützer wie Prof. Michael Succow. Sie erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen und ihren Träumen.

4/11/15, 7:30 PM: Poker um deutsche Äcker

Warum Ackerland zum Spekulationsobjekt wird und wie man das verhindern könnte.

2/14/15, 7:30 PM: Willkommen auf Deutsch

Die kleinen und großen Konflikte beim Zusammentreffen von Dorfbewohnern und Flüchtlingen und wie man damit umgehen kann.

4/5/14, 7:30 PM: Film "Hunger - Genug ist nicht genug"

Wir zeigen im Rahmen der Brandenburgischen ökofilmtour einen Dokumentarfilm (76 min.) von David Syz und Christian Neu: Hunger. Genug ist nicht genug. Die Erde könnte weit mehr Menschen ernähren als gegenwärtig auf ihr leben. Dennoch ist Hunger eines der größten Probleme in der Welt. Für Hunderte Millionen von Menschen ist das Menschenrecht auf Nahrung nicht gesichert. Warum ist das so und wie könnte dieses Menschheitsproblem gelöst werden? Der Dokumentarfilmer David Syz, als ehemaliger Schweizer Staatssekretär für internationale Wirtschaftsbeziehungen, Kenner der Materie, suchte in Äthiopien, den USA und im Senegal nach Lösungen und fand wichtige Antworten. Für die Diskussion unserer Fragen zum Film und zum Thema stehen uns als Experten Herr Claus-Dieter Schulze (Pfr. a.D.) von der Kommunität Grimnitz, engagiert in entwicklungs- politischen Projekten in Lateinamerika sowie

als Moderatorin Frau Dr. Anita Schwaier, Biologin, Vorsitzende des ZUBILA e.V., zur Verfügung. Für Imbiss und Getränke sorgt

1/25/14, 7:30 PM: Film "More than Honey - Eine Reise in die wunderbare Welt der Biene"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "More than Honey - Eine Reise in die wunderbare Welt der Biene" Der Film (90 min) von Markus Imhoof u.a. zeigt eindrucksvoll, wie stark die Bienen durch Pestizide, Antibiotika, Monokulturen und andere durch Menschen verursachte Umweltveränderungen gefährdet sind. Deutlich wird aber auch, was wir konkret zum Schutz der Bienen tun können. Darüber werden wir auch anschließend mit der Imkerin Sabine Voltmer sowie anderen Imkern aus der Region diskutieren.

11/30/13, 7:30 PM: "Climate Crimes"

Wir zeigen den Film "Climate Crimes" (55 min.). Dort werden Probleme der "Bio-Energien" auch in unserer Region (z.B. "Vermaisung" der Landschaft, Rückgang der Artenvielfalt) thematisiert. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen teil: - Dr. Kirsten Tackmann, MdB, Die Linke, agrarpolitische Sprecherin - Axel Vogel, 'Fraktionschef der Bündnisgrünen im Brandenburgischen Landtag - Holger Lampe, Vorsitzender Kreisbauernverband Barnim - Dr. Martin Flade, Leiter des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin. Moderiert wird die Diskussion von Frank Adler, CLS e.V. .

2/25/12, 7:30 PM: Operation Seggenrohrsänger: was uns ein kleiner Vogel über globale Zusammenhänge erzählt

Operation Seggenrohrsänger: was uns ein kleiner Vogel über globale Zusammenhänge erzählt -ein bebildertes Hörstück von und mit Martin Flade (Ornithologe) und Anselm Weidner (Rundfunkjournalist)

4/9/11, 7:30 PM: Film "Water Makes Money - wie private Konzerne aus Wasser Geld machen"

Film/Diskussion: Wir zeigen im Rahmen der Ökofilmtour den Film "Water Makes Money - wie private Konzerne aus Wasser Geld machen" und diskutieren darüber mit dem Experten K. Kittsteiner vom Berliner Wassertisch.

4/17/10, 7:00 PM: Birdwatchers - Das Land der roten Menschen

Film- und Diskussionsabend zum Dokufilm Birdwatchers - Das Land der roten Menschen mit Dr. Hannelore Gilsenbach (Redakteurin der Zeitschrift "Bumerang - Naturvölker heute") und Ernst-Alfred Müller von der ökofilm tour

12/12/09, 7:00 PM: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt

Wie zukunftsfähig ist Deutschland? Das wollen wir mit Prof. Dr. Wolfgang Sachs vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie erörtern, der die maßgeblich von ihm mitverfasste Studie Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt (Frankfurt/M. 2008) vorstellen wird.

10/24/09, 7:00 PM: Regiogeld-Projekt "Oderblüte"

Hinzugekommen ist eine Vortrags/Film-Veranstaltung mit Herrn Fischbeck von der Kommunität Altgrimmnitz, in der er uns vor allem über sein Regiogeld-Projekt "Oderblüte" informieren wird, natürlich auch über die zu Grunde liegende "Philosophie".

4/25/09, 7:00 PM: Hunger und Wut - warum die Welternährungskrise kein Zufall ist

Wie kann man Leistungen von Natur und Umwelt bewerten? Wie sinnvoll ist es, dies in Form von Geldeinheiten zu tun? Diese und andere Fragen können wir mit dem Umweltethiker Prof. Konrad Ott von der Universität Greifswald diskutieren. Einleitend zu dieser Veranstaltung zeigen wir den Dokufilm Hunger und Wut - warum die Welternährungskrise kein Zufall ist.
